



Waldenburg - Chilchzimmersattel - Langenbruck

Waldenburg (542 m) - Burgruine Waldenburg (683 m) - Gerstelflue - Lauchflue (1042 m) - Spitzenflüeli - Dürstel - Langenbruck

Datum: Donnerstag, 16. Mai 2024

Anforderung: W T1 / C2 | Aufstieg: 700 Hm | Abstieg: 545 Hm | Distanz: 10,25 km
Wanderzeit: 3 h 45 min

Route / Details Für mich eine der schönsten Wanderungen im oberen Baselbiet, die vieles zu bieten hat.
Wir sehen uns im historischen Städtchen Waldenburg kurz um, bevor wir den Aufstieg zur Ruine in Angriff nehmen. Von der Ruine aus geniessen wir bereits einen schönen Blick ins Tal der *Vorderen Frenke*. Der bewaldete Wanderweg führt über die Gerstelflue, über Rehhag zur Lauchflue mit seinem Beobachtungsposten und der markanten Panzerkuppel aus der Grenzbesetzung 1914-1918.
Anschliessend gelangen wir zum Spitzenflüeli (1039 m). An diesem Punkt treffen wir auf einen Schützengraben, der sich über eine Länge von 288 Metern Richtung Geissflue erstreckt. Moos, Laub und Humus haben im Laufe von Jahrzehnten Besitz vom Bauwerk ergriffen. 1914 sprengten Geniesoldaten des Sappeur-Bataillons 22 hier diesen Schützengraben als Teil der *Fortifikation Hauenstein* in den Fels.
Weiter geht es zum Chilchzimmersattel und schliesslich hinunter nach Langenbruck.

Höhenprofil:



Anreise:
08.34 h Solothurn HB, Gleis 1 IC 5 ab
08.45 h Oensingen, Gleis 3 an
08.49 h Oensingen, Gleis 5 S 22 ab
08.57 h Balsthal, Gleis 2 an
09.12 h Balsthal, Bahnhof, Kante C BUS B 94 ab
09.29 h Waldenburg, Station, Kante A an

Startkaffee mit Überraschung im Restaurant "Leue" im historischen Städtchen Waldenburg



Waldenburg - Chilchzimmersattel - Langenbruck

Waldenburg (542 m) - Burgruine Waldenburg (683 m) - Gerstelflue - Lauchflue (1042 m) - Spitzenflüeli - Dürstel - Langenbruck

- Rückkehr:** 15.16 h Langenbruck Dorf, BUS B 94 ab
15.24 h Balsthal, Zentrum, an
16.32 h Balsthal, Bahnhof, S22, ab
16.40 h Oensingen, Bahnhof, an
16.52 h Oensingen, Bahnhof, S20, ab
17.09 h Solothurn HB, Gleis 2, an
[Abschlusstee /-bier in Balsthal im Zentrum \(Langenbruck ist leider gastronomisch tot\)](#)
- Ausrüstung:** Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Hinweise:** **Achtung:** Ich habe die Strecke etwas modifiziert. Bei ungünstigen Wetterbedingungen werde ich jedoch die ursprüngliche, etwas einfachere Route wählen.
- Wissenswertes:** ---
- Kosten:** ca. CHF 16.20 Basis Halbtax
- Tourenleitung: Ernst Horn M 079 673 21 00 / ernst.horn@sunrise.ch

Karte

